

## EDITORIAL von Philipp Arnold

**Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!**

„Alles neu macht der Mai“, sagt ein Sprichwort. Wir freuen uns nicht nur über die Öffnung der Gastgärten und das Ende des Lockdowns – ich freue mich auch, Sie auf ein neues Format des Zertifikate Forum hinweisen zu dürfen, den *Zertifikate Stammtisch*. Die Einladung dazu finden Sie weiter unten in diesem Newsletter. Wir wollen damit (noch virtuell) den informellen Austausch innerhalb unserer Branche fördern. Beim ersten Stammtisch wird uns Heiko Geiger eine kurze Einführung in digitale Assets und die Chancen des digitalen Vertriebs geben.



Mag. Philipp Arnold  
Mitglied des Vorstandes  
Zertifikate Forum Austria

Sie finden auch ein Terminavisos für den Zertifikate Kongress und die darauffolgende Verleihung der Awards. Wir planen unsere Jahresveranstaltung als Präsenz-Event und hoffen sehr, dass wir einander im September sehen, uns angeregt unterhalten und gemeinsam in einem Raum feiern können.

Dieser Mai könnte auch die Rahmenbedingungen für das Investieren neu machen: Die Inflation in Europa und den USA steigt, die Volatilität nimmt wieder etwas zu und die Aktienmärkte suchen nach Orientierung, obwohl die Gewinne der Unternehmen auf breiter Front gestiegen sind – stärker als von vielen Beobachtern erwartet. Deshalb haben wir eine Auswahl von Zertifikaten vorbereitet, die Ihnen je nach Anlageziel ruhigere Nächte bereiten sollten.

In diesem Sinn lassen Sie uns den Frühling genießen!

Ihr  
Philipp Arnold

---

## 1. VIRTUELLER ZERTIFIKATE STAMMTISCH

Der Vorstand des Zertifikate Forum Austria hat ein neues Format ins Leben gerufen, um den Austausch nicht nur zu fördern, sondern auch zu fordern: Wir freuen uns, Sie zu dieser **digitalen Veranstaltung am Donnerstag, dem 10. Juni 2021 um 17.30 Uhr** einladen zu dürfen. Der erste Stammtisch ist dem Thema **DIGITALE ASSETS UND DIGITALER VERTRIEB** gewidmet und **Heiko Geiger** – Zertifikate-Experte und Head Flow Products Distribution bei Vontobel – wird uns dazu einen kurzen Überblick geben.

**EINLADUNG** ([zum Download bitte hier klicken](#))

**ANMELDUNG** bitte via Email an [office@zertifikateforum.at](mailto:office@zertifikateforum.at)

---

## TERMINVORSCHAU 2021\*

### 1. VIRTUELLER ZERTIFIKATE STAMMTISCH

10. Juni 2021 – Online-Veranstaltung

### WIENER BÖRSE INFORMATIONSTAGE

14. September 2021 – Wien

28. September 2021 – Salzburg

07. Oktober 2021 – Graz

### ZERTIFIKATE KONGRESS & AWARD AUSTRIA

30. September 2021 – Wien

### FINANZPLANER FORUM

10. und 11. November 2021 – Wien

*\*) abhängig von den Covid-19-Maßnahmen*

## FRISCH ZERTIFIZIERT, JE NACH ANLAGEBEDÜRFNIS SORTIERT

*Die Mitglieder des Zertifikate Forum Austria haben im Folgenden Zertifikate ausgewählt, die für das aktuelle Umfeld geeignet sind, und haben sie typischen Anlagebedürfnissen zugeordnet:*

**Ehemaligen Liebhabern des Sparbuchs**, die den Wert ihres Sparkapitals gegen Inflation absichern wollen, einen Anlagehorizont von 18 bis 30 Monaten haben, das Risiko möglichst gering halten wollen und mit einem Ertrag in Höhe der Inflation zufrieden sind, sei eines klar gesagt: Derzeit gibt es für so kurze Anlagehorizonte keine Garantieprodukte, die das eingesetzte Kapital vollständig, also zu 100 Prozent, schützen. Die Bank Austria sieht jedoch mit kurzlaufenden Aktienanleihen wie zum Beispiel der HVB Fondsanleihe auf den CPR Invest-Global Disruptive Opportunities-Fonds, einem Jahr Laufzeit und mit 6,80 Prozent Kupon eine gute Alternative, wenn auch mit „einem gewissen Risiko“.

**Anleger, die mit gutem Gefühl durch die kommenden Jahre** kommen wollen und mit steigenden Kapitalmarktzinsen, stetiger Branchenrotation, Zunahme des Protektionismus, Androhungen von Handelskriegen, Währungsverschiebungen und politischen Spannungen rechnen: Für einen Anlagehorizont von fünf Jahren, geringer Risikoneigung und einer Ertragserwartung in Höhe von Inflation plus 1,5 bis 2 Prozent bieten sich Garantieprodukte auf einen Nachhaltigkeitsindex an, beispielsweise den ERSTE Green Invest Garant, der mit einer 90-prozentigen Kapitalgarantie ausgestattet ist und bis 2026 läuft. Der Anleger partizipiert an der Wertentwicklung des Solactive ERSTE Green Invest Index VC im Verhältnis 1:1.

Raiffeisen hat derzeit aus der bekannten Reihe Bonus&Sicherheit das 3 % Europa/Gold Bonus&Sicherheit 3 Zertifikat in Zeichnung, das eine komfortable Barriere von 49 Prozent anbietet. Die Laufzeit beträgt fünf Jahre, der Fixzinssatz 3 Prozent p.a. Aber Achtung, dabei gibt es keinen Kapitalschutz. Die Tilgung des Zertifikates hängt von der Entwicklung des EURO STOXX 50 und des Goldpreises ab.

Wer das „gewisse Risiko“ in Kauf nimmt, könnte mit dem kurzlaufenden Express-Plus-Zertifikat von HVB/Bank Austria auf die Aktie der Deutschen Lufthansa AG mit tiefer Barriere von 60 Prozent auf die Konjunkturerholung und einhergehende Zunahme der Reisetätigkeit setzen. Allerdings läuft dieses Zertifikat nur bis 2022, dann müsste sich der Anleger in ein anderes Zertifikate re-investieren.

Für **Anleger, die eine Fortsetzung des Wirtschaftswachstums erwarten** und über einen Anlagehorizont von fünf bis sieben Jahren verfügen, überschaubares Risiko in Kauf nehmen und eine Rendite von Inflation plus 3 bis 5 Prozent erwarten, könnten Fixkupon-Express-Anleihen mit tiefen Barrieren das Instrument der Wahl sein. Als Basiswerte

empfehlen sich Substanzwerte, die vom Wirtschaftswachstum profitieren. Erste Group bietet eine 4,25 % ERSTE Fix Kupon Express Anleihe auf OMV AG (II) 21–25 an. Die Barriere liegt bei 50 Prozent. Der Charme liegt in der möglichen vorzeitigen Rückzahlung.

Wer auf Kapitalschutz verzichtet, wird Gefallen an sogenannten Strategie-Zertifikaten finden, wie sie beispielsweise Vontobel in breiter Auswahl anbietet. Diese ermöglichen eine Beteiligung an Anlagethemen wie Wasserstoff oder Künstliche Intelligenz, Blockchain oder Smart Farming. In den mittleren Szenarien sind jährliche Wertzuwächse von durchschnittlich 10 bis 15 Prozent wahrscheinlich.

Auf strategische Themen setzt auch Bank Austria/HVB, die auf die Zukunft der Digitalisierung der Gesundheitsbranche setzt. Das Zertifikat bietet eine Mindestrückzahlung von 94 Prozent im Jahr 2029, Basiswert ist der Health Science Strategy Index.

Raiffeisen Centrobank hat gerade ein Bonus&Wachstum-Zertifikat emittiert, Basiswert ist der MSCI Emerging Markets Index. Das Zertifikat hat eine Laufzeit von fünf Jahren, eine unbegrenzte Partizipation an Index-Anstiegen sowie eine Barriere von 54 Prozent.

**Für Anleger, die an den Wachstumschancen des Megatrends Nachhaltigkeit teilnehmen wollen, über einen Anlagehorizont von fünf bis sieben Jahren verfügen, Risiko durchaus in Kauf nehmen und mit einem Ertrag in Höhe von Inflation plus 3 bis 5 Prozent zufrieden sind, könnten entweder Zertifikate mit Teilschutz auf einen breiten Nachhaltigkeits-Index oder Partizipations-Zertifikate, die gezielt eine bestimmte Strategie bzw. einen Teilaspekt des Klimaschutzes verfolgen, der wissenschaftlich oder industriell erarbeitet wird, die richtige Wahl sein.**

Raiffeisen Centrobank beispielsweise hat derzeit das Wasserstoff Bonus & Wachstum in der Zeichnungsfrist, mit einer Barriere von 50 Prozent und einer Laufzeit von fünf Jahren, ohne Cap. Interessant könnte auch der Europa Nachhaltigkeits Bond 90 % VII sein, der 90 Prozent Kapitalschutz bietet und eine Restlaufzeit von sieben Jahren aufweist. Anleger können damit eine Rendite von bis zu 30 Prozent erzielen.

Bank Austria/HVB verweist auf die achtjährige Anleihe auf den Goods for Life Strategy Index mit 93 Prozent Mindestrückzahlung. Der Index bildet Güter des täglichen Lebens mit Nachhaltigkeitsfilter bei der Aktienauswahl ab.

Die bekannten Strategie-Zertifikate von Vontobel beziehen sich zum Beispiel auf einen Aqua Index, auf den Impact for Good Index oder den Vontobel Climate Impact Index. Dies zeigt auch die Fülle an Möglichkeiten, nicht nur auf Nachhaltigkeit generell zu setzen, sondern sich ganz gezielt an einzelnen Aspekten und Entwicklungen zu beteiligen.

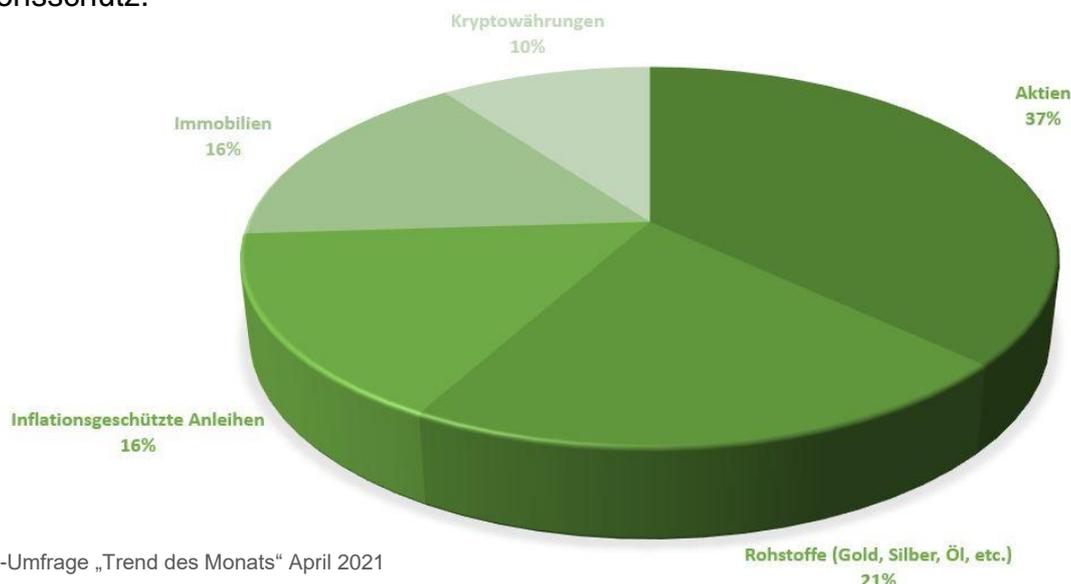
Erste Group bietet für diese Zielgruppe unter anderem den ERSTE Green Invest Garant 90% (V) 21–26 an. Damit kauft der Anleger einen global diversifizierten Anlagemix mit automatischer Risikokontrolle und er partizipiert 1:1 an der positiven Wertentwicklung des Solactive ERSTE Green Invest Index VC. Die Rückzahlung erfolgt zu mindestens 90 Prozent des Nennbetrags und bietet daher Schutz vor eventuellen Kapitalverlusten von mehr als –10 Prozent.

Jeder Anleger findet das für ihn richtige Zertifikat entweder über seinen Berater oder über die digitalen Auswahldienste der Emittenten.

## TREND DES MONATS APRIL 2021

### Aktien bieten den besten Inflationsschutz - Zertifikate als Alternative zu Direktinvestments

Wenn es um Inflationsschutz geht, dann bevorzugt eine Mehrheit der Anleger, die an der monatlichen „Trend des Monats“-Umfrage des Zertifikate Forum Austria teilnehmen, Aktien. Mit 37 Prozent lag die Beteiligung an börsennotierten Unternehmen bei der Frage „Angst vor Inflation? – Wie sehen Ihre Überlegungen betreffend Assetklassen für Ihre Veranlagung aus?“ mit Abstand vorne. Von immerhin 21 Prozent wurden Rohstoffe genannt, gefolgt von inflationsgeschützten Anleihen und Immobilien (jeweils 16 Prozent). Für mittlerweile 10 Prozent der Teilnehmer sind Kryptowährungen der bevorzugte Inflationsschutz.



Aktien sind die beliebtesten Basiswerte bei Zertifikaten, das zeigt auch die Statistik. Frank Weingarts, der Vorstandsvorsitzende des Zertifikate Forum Austria, ist über die erste Stelle des Ergebnisses nicht überrascht. 71 Prozent der Zertifikate in Österreich haben Aktien oder Indizes als Underlying. 26 Prozent beziehen sich laut offizieller Statistik der EDG auf Zinsen oder Anleihen und nur 2 Prozent auf Rohstoffe und Währungen. „Das Ergebnis der Umfrage ist insofern eine präzise Momentaufnahme, als sich der Leitzins derzeit noch nicht bewegt, während Rohstoffe haussieren. Und wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass die Digitalisierung auch in Form von Krypto-Assets immer mehr Platz greift“, so Weingarts, der betont, dass Zertifikate mit ihren einzigartigen Auszahlungsprofilen und Sicherheitsmechanismen auch für konservative Anleger eine ideale Alternative zum Direktinvestment sind – gerade auch in Marktphasen, in denen es nicht nur bergauf geht.

---

## AKTUELLER TREND DES MONATS

### Wie stehen Sie zu digitalen Assets?

- a) Ich bin bereits in Bitcoin und/oder andere digitale Assets direkt investiert
- b) Ich bin indirekt über Zertifikate und/oder Fonds in diese Art von Assets und ihre Industrie (etwa Coinbase) investiert
- c) Ich bin bereit, bei nächster Gelegenheit einzusteigen
- d) Ich warte ab, bis mir meine Bank ein vertrauenswürdige Angebot macht
- e) Ich halte digitale Assets für nicht vertrauenswürdige und lehne ein Investment ab

Zur aktuellen Umfrage geht es [hier](#).

---

**Wir freuen uns auf Feedback, Anregungen und Fragen: [office@zertifikateforum.at](mailto:office@zertifikateforum.at)**

Impressum gemäß österreichischem Mediengesetz: Medieninhaber und Hersteller ist das Zertifikate Forum Austria, Tegetthoffstraße 1, 3. Stock, 1015 Wien/Österreich; Herstellungsort ist Wien.